



## Sortenschutzrechte

### Handelsnamen

Was ist der Wert Ihres Portfolios an geistigen Eigentumsrechten?

Wie wirken sich Verletzungen Ihrer Rechte an geistigem Eigentum auf den Gesamtwert Ihres Portfolios an geistigen Eigentumsrechten aus (z.B. geschätzter jährlicher Umsatzverlust)? Wie kalkulieren Sie diese Auswirkung?

Geschätzter jährlicher Umsatzverlust: > 5000 EUR durch nicht Internetnutzung meiner Bilder die nicht lizenziert oder honoriert wurde (Verwendung ohne Erlaubnis)

Wie hoch ist nach Ihrer Einschätzung die Substitutionsrate zwischen Original-Waren und gefälschten/raubkopierten Waren in Ihrem Geschäftssegment. Wie bemessen Sie diese Rate?

Wie wirken sich Verletzungen Ihrer Rechte an geistigem Eigentum auf Ihre Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation aus (z.B. geschätzter Verlust an Investitionen/Umfang nicht realisierter Investitionen)?

Welche Rolle spielt die Qualität des Systems der zivilrechtlichen Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte für Ihre Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation

entscheidend

Bitte erläutern Sie::

## Effizienz und Effektivität der Zivilverfahren bei Verletzungen geistiger Eigentumsrechte

Haben Sie alternative Streitbelegungsverfahren aufgegriffen, bevor Sie ein Gerichtsverfahren wegen Verletzungen Ihrer geistigen Eigentumsrechte eingeleitet haben?

Ja

Welche Art alternativer Streitbelegungsverfahren haben Sie aufgegriffen?

SONSTIGES

Welche Kosten und Länge hatte das Verfahren:

Wurden Ihre Rechte ausreichend gewährleistet (einschließlich des Rechts auf Privatsphäre, des Rechts auf Gehalt und die Sorgfaltspflicht):

Bitte erläutern Sie::

Meinen Sie, dass alternative Streitbelegungsverfahren bei Verletzungen geistiger Eigentumsrechte für davon betroffene Parteien hinreichend zugänglich sind?

KEINE MEINUNG

Haben Sie im Berichtszeitraum an Verfahren wegen Verletzungen geistiger Eigentumsrechte teilgenommen?

NEIN

In etwa wie viel Prozent der von Ihnen aufgedeckten Rechtsverletzungen / angeblichen Rechtsverletzungen haben Sie entschieden, gegen den Rechtsverletzer / vermeintlichen Rechtsverletzer zu prozessieren?

Aus welchen Gründen haben Sie von einem Prozess abgesehen?	Verfahren zu teuer zu langwierig geringe Wahrscheinlichkeit, bei Ende des Verfahrens entschädigt zu werden
Hing Ihre Entscheidung zu prozessieren oder nicht von der Gerichtsbarkeit ab?	JA
Bitte erläutern Sie::	
Hing Ihre Entscheidung zu prozessieren oder nicht von der Art des Gerichts ab (z.B. auf geistiges Eigentum spezialisierte Gerichte im Gegensatz zu normalen Handelsgerichten)?	JA
Bitte erläutern Sie::	
Glauben Sie, dass es zusätzlich w&uuml;re, auf EU-Ebene Mustervorschriften f&uuml;r beschleunigte Zivilverfahren f&uuml;r Verletzungen geistiger Eigentumsrechte festzulegen?	JA
Bitte erläutern Sie hinsichtlich dieser Verfahren insbesondere, welche Arten von Verletzungen geistiger Eigentumsrechte behandelt werden k&uuml;nnen und welche Art von Maßnahmen zugestanden werden sollten:	Missachtung von Urheberrechten von Fotografen und Filmemachern. Stärkung des Urheberrechts und somit des Werts von Bildern/ Filmen (sowohl monetär als auch in der Wertschätzung) im Angesicht ständiger Urheberrechtsverletzungen und leichtfertigem Umgang der Öffentlichkeit mit im Internet verfügbarem Bildmaterial. Schnelle und unkomplizierte Beitreibung von Honorarausfällen UND Schadensersatz. Die gegenwärtige Lösung in DE, dass der Bilderklauer max. ein branchenübliches Honorar zahlt, wenn er erwischt wird, ohne einen kräftigen Strafzuschlag ist lächerlich. Da denken sich viele, dass es billiger ist Bilder zu klauen, da sie schlimmstenfalls eh nur ein Standardhonorar zahlen müssten. Das ist aber keine Strafe und macht eine Urheberrechtsverletzung anscheinend nur zu einem Kavaliersdelikt.
Hielten Sie es f&uuml;r n&uuml;tzlich, auf EU-Ebene (zusätzlich zur Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des Europäischen Parlaments und des Rat vom 11. Juli 2007 f&uuml;r die Schaffung eines Europäischen Verfahrens f&uuml;r geringfügige Forderungen) besondere Mustervorschriften f&uuml;r Zivilverfahren f&uuml;r geringfügige Forderungen bei Verletzungen geistiger Eigentumsrechte festzulegen?	JA
Bitte erläutern Sie insbesondere, welche Arten von Verletzungen geistiger Eigentumsrechte durch solche Verfahren abgedeckt werden k&uuml;nnen:	Urheberrechte für Bilder von selbstständigen Fotografen und Filmemachern
Halten Sie es f&uuml;r sinnvoll, Regeln f&uuml;r beschleunigte Verfahren in Rechtsstreitigkeiten &uuml;ber Verletzungen von Gemeinschaftsmarken und -geschmacksmuster festzulegen?	KEINE MEINUNG

Hielten Sie es für sinnvoll, Regeln für Verfahren mit geringfügigen Forderungen in Rechtsstreitigkeiten über Verletzungen von Gemeinschaftsmarken und -geschmacksmuster festzulegen?

Welche Absicherung der Beklagtenrechte sollte bei beschleunigten Verfahren oder solchen für geringfügige Forderungen auf EU-Ebene vorgesehen werden?

### Recht auf Auskunft

Wie identifizieren Sie Rechtsverletzer / angebliche Rechtsverletzer Ihrer geistigen Eigentumsrechte?

Ähnlichkeit der Bilder via Bildsuchmaschinen.

Haben Sie Probleme, Rechtsverletzer / angebliche Rechtsverletzer Ihrer geistigen Eigentumsrechte zu identifizieren?

JA

Was sind die größten Schwierigkeiten?

Konnten Sie Auskunft zur Identifikation von Rechtsverletzern / angeblichen Rechtsverletzern direkt von einer Mittelsperson erhalten?

NEIN

Was war bei einer Ablehnung des Antrags die Rechtfertigung?

es ist erforderlich, zuerst vom zuständigen Gericht eine Anordnung zu erhalten

Ist es Ihnen gelungen, eine gerichtliche Anordnung zu erhalten, die eine Mittelsperson verpflichtet hat, die Identität des Rechtsverletzers / angeblichen Rechtsverletzers offenzulegen?

Konnten Sie eine gerichtliche Anordnung erwirken, welche eine Mittelsperson verpflichtete, die Identität des Verletzers/angeblichen Verletzers Ihrer geistigen Eigentumsrechte in einem Fall zu offenbaren, in dem diese Mittelsperson

### Mechanismen zur Information über die angebliche Verletzung und Verhinderung des Zugang zu Gütern und Dienstleistungen, die angeblich geistige Eigentumsrechte verletzen

Halten Sie den Gebrauch von Notifizierungs-Mechanismen für notwendig, um die Mittelsperson über die Tatsache zu informieren, dass ihre Dienste (angeblich) benutzt werden, um geistiges Eigentumsrecht zu verletzen und so die rechtswidrige / angeblich rechtswidrige Handlung zum Einhalt zu bringen?

JA

Bitte erläutern Sie::

Die Mittelsperson wird bei Rechtsverletzungen schneller und direkter agieren (können und müssen), als das der "Endanwender" tun wird.

Halten Sie den Gebrauch eines "Notifizierungs-Mechanismen" auch dann für ein nützliches Mittel, wenn die Rechtsverletzung/angebliche Rechtsverletzung in einem anderen Mitgliedstaat stattfand oder die Mittelspersonen in einem anderen Mitgliedstaat eingetragen sind als dem, in dem Sie tätig sind?

Hat der Rechtsverletzer/angebliche Rechtsverletzer die Möglichkeit, einer von einem Rechteinhaber versandten Notifizierung zu widersprechen?

Sollte es nach Ihrer Auffassung bei Verletzungen geistiger Eigentumsrechte in gewerblichem Ausmaß als Folge eines Notifizierungs-Mechanismus bestimmte Konsequenzen geben?

Bitte erläutern Sie:: Teeren und Federn ;-)

Sollte es nach Ihrer Auffassung bei notorischen Verletzern von geistigen Eigentumsrechten als Folge eines Notifizierungs-Mechanismus bestimmte Konsequenzen geben?

Bitte erläutern Sie:: Teeren und Federn ;-)

## Voraussetzungen für den Erlass von Verfügungen

### Verfügungen gegen Mittelspersonen

### Forderung von Verletzungen geistiger Eigentumsrechte durch Drittparteien

#### Abhilfemaßnahmen

Sollten die zuständigen Gerichte eine bestimmte Art von Abhilfemaßnahmen vorziehen? KEINE MEINUNG

Sollte es den zuständigen Gerichte möglich sein anzuordnen, dass die Waren, bei denen die Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts festgestellt worden war, außerhalb der gewerblichen Vertriebswege entsorgt werden sollten?

Sollte die Zustimmung des Rechteinhabers eine conditio sine qua non (unbedingte Voraussetzung) für die Entsorgung der Ware außerhalb der gewerblichen Vertriebswege sein, bei der die Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts festgestellt worden war? KEINE MEINUNG

Bitte erläutern Sie, wie die rechtswidrige Ware Ihrer Meinung nach außerhalb der gewerblichen Vertriebswege entsorgt werden könnte:

Würden Sie sich für die Einführung von Strafmaßnahmen für eine Partei aussprechen, die rechtswidrige Waren in die gewerblichen Vertriebswege zurückführte, obwohl sie Abhilfemaßnahmen unterlag, die das zuständige Gericht angeordnet hatte? KEINE MEINUNG

## Schadensersatz

Wie bestimmen Sie die Höhe des Schadensersatzes für die Einreichung einer Zivilklage wegen der Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts?	Die Broschüre "Bildhonorare" des BVPA.org Berlin/ der Mittelstandsgemeinschaft Fotomarketing bietet eine hervorragende Grundlage zur Bestimmung marktüblicher Honorare und ist stets aktuell und ausführlich. Darauf basierend, sollte es möglich sein bei Urheberrechtsverletzungen (Bilder betreffend) auch ohne explizite Vereinbarungen (via AGB) die fünffache Höhe des in DE üblichen Standardsatzes zu erzielen. Dies hätte eine abschreckende und mahnende Wirkung. "Bei jeglicher unberechtigten Nutzung, Wiedergabe oder Weitergabe von Bildmaterials ist für jeden Einzelfall eine Strafe in Höhe des fünffachen Grundhonorars zu zahlen, vorbehaltlich weitergehender Schadensersatzansprüche."
Berücksichtigen Sie die Forschung und Entwicklung eingesetzten Mittel, wenn sie für Zwecke einer Zivilklage wegen der Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts die zuzuerkennenden Schäden bestimmen.	NEIN
Würden Sie zustimmen, dass die Höhe des Schadensersatzes für den Rechteinhaber in zivilrechtlichen Fällen über die Verletzung geistiger Eigentumsrechte mindestens derjenigen des Gewinns des Rechtsverletzers entsprechen sollte?	JA
Bitte erläutern Sie::	

**Gebrauch von Maßnahmen zur Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte für wettbewerbswidrige Zwecke**